

Irschenberg, den 10.03.2021

Vorabinformation zum geplanten Unterricht ab 15. März

Liebe Eltern, Erzieherinnen und Erzieher,

ich freue mich, dass uns ein weiterer Öffnungsschritt an der Schule ermöglicht wird. Da die Planungen grundsätzlich von den Inzidenzzahlen abhängig sind, kann ich zum gegebenen Zeitpunkt nur mitteilen, wie die weiteren Planungen aussehen könnten.

Erfreulicherweise soll das jeweilige Unterrichtsmodell immer für eine ganze Woche gelten, um die Planbarkeit für die Schulen und Familien zu erhöhen.

1. Am Unterricht der bereits beschulten Klassen (SVE, DFK, 3-4, 5-6MS, 9) ändert sich bis Ostern nichts.
2. Auch die zwei Nachmittagsgruppen bleiben in der bestehenden Organisationsform bis Ostern bestehen.
3. Ab Montag, den 15. März sollen nun auch die restlichen Klassen (5,6,7,8) vollständig in den Präsenzunterricht geholt werden.

Dazu bietet ein Sonderpädagogisches Förderzentrum optimale Bedingungen, da unsere Klassenbelegungen kleiner und die Raumkapazitäten größer sind als an den Regelschulen vorgesehen. So können wir auch bei Präsenzunterricht mit ganzen Klassen ausreichend Abstand gewährleisten.

Ein weiterer Vorteil dieser Lösung ist die Vermeidung der Notbetreuungsgruppen, deren Besetzung nahezu das Ausmaß einer normalen Klasse bei uns erreicht haben. Damit ist jedoch auch der Sinn der Kombination von Notbetreuung und Wechselunterricht nicht mehr wirklich gegeben.

Damit wäre eine weitgehend vollständige Beschulung unserer Klassen im Präsenzunterricht gewährleistet. Der Stundenplan bleibt dabei allerdings reduziert auf die bekannten Unterrichtszeiten:

SVE und DFK:	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr.
Alle anderen Klassen:	8.00 Uhr bis 13.00 Uhr.
Nachmittagsgruppen:	bis 15.00 Uhr.

Ihr

